Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 9 (1902)

Heft: 4

Artikel: Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-627473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No. 4. IX. Jahrgang. Zürich, 15. Februar 1902.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL-INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH

Gewerbeausstellung Zürich 1894 Silberne Medaille

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 Silberne Medaille.

Schweizer. Fachblatt für die Seidenstoff- und Band-Industrie

mit Berücksichtigung der **Färberei, Stoffdruckerei, Appretur** und des **einschlägigen Maschinenbaues,** unter **Mitwirkung bewährter Fachleute** herausgegeben vom **Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.**

Erscheint am Anfang und Mitte jeden Monats. Für das Redaktionskomité: **Fritz Kaeser, Zürich IV.** **Abonnementspreis:** **Fr. 4. 80** für die Schweiz, **„ 5. 20** „ das Ausland jährlich incl. Porto.

Inserate werden zu **30 Cts.** per Zeile oder deren Raum (3 mm. hoch, 90 mm. breit) berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Für Vereinsmitglieder 33% Ermässigung.

Abonnements, Inserate und **Adressenänderungen** beliebe man der **Expedition, Frl. S. Oberholzer,** Wolfbachstrasse 39 I, **Zürich V,** letztere unter Angabe des bisherigen Domizils, jeweilen umgehend mitzuteilen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

Inhaltsverzeichniss: Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite. — Aus Krefeld. — Zum zwanzigjährigen Bestand der Zürcher Seidenwebschule. — Zur allgemeinen Geschäftslage. — Aus der Basler Bandindustrie. Firmen-Nachrichten. — Seide. — Seidenwaren. — Kleine Mitteilungen. — Patenterteilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite

von **Nierhaus & Co.** in Elberfeld und Firma **Peter Kaiser** in Ronsdorf.

(D. R. P. No. 125,344.)

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist eine neue selbstthätig wirkende Vorrichtung für mechanische Webstühle, mittelst der eine gleiche Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite erzielt wird, indem je nach der Dichte der Kette mehr oder minder Schüsse auf die gleiche Gewebelänge eingelegt werden.

Bisher sind für diesen Zweck nur Jacquardvorrichtnngen angewendet worden, welche aber so komplizirt waren und eine solch grosse Zahl von Karten erfordern, dass durch ihre Benutzung der Herstellungspreis der betreffenden Waren ganz wesentlich erhöht wird. Deshalb haben sich diese Einrichtungen auch nicht in die Praxis einführen können.

Im Gegensatz hierzu arbeitet die vorliegende Vorrichtung, wie es in der Patentschrift heisst, vollkommen unabhängig von der Jacquardmaschine nnd ist derart einfach, dass sie ohne grosse Kosten an jedem gewöhnlichen Stuhl angebracht werden kann. Die verschiedene Gewebebreite wird bei dieser neuen Vorrichtuug durch Anwendung eines Expansionsriethes bekannter Art in der Lade ermöglicht, welches in ebenfalls bekannter Weise durch Heben und Senken in der Lade die Kettenfäden einander nähert oder von einander entfernt. Diese Auf- und Abbewegung des Riethes in der Lade wird durch eine geeignete Hebel- und Zugstangenanordnung auf einen auf- und abverschiebbaren Anschlag übertragen, welcher dadurch mehr oder minder in den Bereich eines zur Beeinflussung des Regulators dienenden und zu dem Zweck von einem Excenter in Schwingung versetzten Hebels gebracht wird und so die Ausschwingung dieses Hebels regelt bezw. begrenzt, so dass eine mehr oder minder grosse Schaltung des Regulateurs und damit ein schnellerer oder langsamerer Abzug des Gewebes stattfindet, was die gewünschte, mehr oder minder grosse Schussdichte zur Folge hat, entsprechend dem Wechsel in der Dichte der Kette.